

Zwei Künstler mit vielen Gemeinsamkeiten und Gegensätzen

Patrick Indra und Alex Hermann stellen erstmals gemeinsam aus. In «Acryl + Grafit» prallen verschiedene Techniken und Motive aufeinander.

Patrick Indra und Alex Hermann haben viele Gemeinsamkeiten: Beide sind in Schaan aufgewachsen, teilen die Liebe zur Musik, sind sportbegeistert, habe die Lehre als Hochbauzeichner absolviert, und nicht zuletzt verbindet sie das Kunstschaffen, womit sie seit gestern eine weitere Gemeinsamkeit aufweisen: Denn die beiden Künstler präsentieren ihre erste gemeinsame Ausstellung.

Noch bis zum 18. September gastiert «Acryl + Grafit» von Patrick Indra und Alex Hermann in den Eschner Pfrundbauten. Auf dem Ausstellungsrundgang sind gesamthaft 71 Werke zu betrachten. Auch wenn diese auf den ersten Blick keine Gemeinsamkeiten zu haben scheinen, da Patrick Indra abstrakt in Acryl und Alex Hermann hauptsächlich gegenständlich in Bleistift malt, lassen sich bei genauem Hinsehen auch hier Zusammenhänge erkennen.

Formen treffen auf Tiere und Sportler

Patrick Indra stellt nicht zum ersten Mal seine Werke aus –

wohl aber erstmals im Liechtensteiner Unterland und mit seinem Kollegen Alex Hermann, dessen Werke in den Pfrundbauten bis anhin noch nie einer breiten Öffentlichkeit gezeigt wurden. Patrick Indra erklärt: «Da Bleistiftarbeiten nicht oft zu sehen sind, habe ich seit längerem versucht, Alex zu einer Ausstellung zu bewegen. Und als ich ihm den Vorschlag einer Gemeinschaftsausstellung unterbreitet habe, hat er endlich zugesagt.» Die Auswahl der Werke haben die beiden Künstler nicht aufeinander abgestimmt und doch werden sie ihrem Anspruch gerecht: Sie laden die Gäste in ihrer Vielfalt zum Betrachten ein und schaffen mit den unterschiedlichen Materialien, Techniken und Motiven Abwechslungsreichtum. Harmonie und Disharmonie sind ebenso Teil der Ausstellung wie Klarheit und Abstraktheit.

Patrick Indra beschäftigt sich vor allem mit Farben und Formen: Horizontale und vertikale Linien ebenso wie Kreise bilden den Mittelpunkt seiner Arbeit. Seine Werke haben etwas Traumhaftes an sich, und



Patrick Indra und Alex Hermann (v.l.) stellen erstmals gemeinsam aus.

Bild: Elma Korac

allzu gerne spielt der Künstler mit dem kosmischen Raum und dessen Farben. Er verwendet hauptsächlich Acryl, trägt oft mehrere Schichten auf und lässt die Farbe gerne auch über

die Leinwand fließen. Auch Alex Hermann hat vereinzelt Werke in Acryl gemalt und sich dabei seinen Kollegen zum Vorbild genommen. Hauptsächlich aber ist der Bleistift sein Werk-

zeug. Mit ihm zeichnet er Gebäude in der Landschaft, Tiere wie Schlangen und Kamele und widmet sich mit Silhouetten verschiedener Menschen und unterschiedlichen Sportarten.

Alex Hermann geht es dabei um das genaue Erfassen einer Szene oder eines Moments. Als einen «Perfektionisten» beschreibt ihn deshalb auch Peter Geiger, der gestern die Vernissagerede hielt. Bei den Tierbildern greift Alex Hermann vor allem den Kopf heraus, wobei wiederum die Augen im Fokus stehen.

In jedem Menschen steckt ein Künstler

Mit der Ausstellung wollen die beiden Künstler den Besuchern die Botschaft mit auf den Weg geben, dass in jeder und jedem ein Stück Künstler steckt. Sowohl Patrick Indra wie auch Alex Hermann waren vom grossen Interesse an der gestrigen Vernissage überwältigt. Patrick Indra hält erfreut fest: «Es ist durchaus denkbar, dass wir in Zukunft wieder einmal gemeinsam ausstellen werden.»

Julia Kaufmann

Ausstellungshinweis

Die Ausstellung «Acryl + Grafit» kann noch bis zum 18. September besucht werden.

Vaterland Sa 10.9. 2022